



Kreistagsfraktion

Mettmann, 17. Juli 2017

Sitzung des Kreisausschusses am 9. Oktober 2017

hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG zu dem Thema „Konzept zur Minderung des Fachkräftemangels in der Verwaltung“

Sehr geehrter Herr Hendele,
wir beantragen die Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes und bitten Sie, den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Personalgewinnung und Personalentwicklung zu erarbeiten, mit dem Ziel, nicht nur kurzfristige Bedarfe an Fachkräften zu decken, sondern zukunftsorientiert der Bewerberknappheit entgegenzuwirken. Das Gesamtkonzept sollte sich nach innen und außen orientieren, konkrete Maßnahmen für Quereinsteiger aufzeigen und eine Ausbildungsoffensive beinhalten.

Begründung:

In der Antwort der Verwaltung vom 20.06.2017 auf die Anfrage der CDU-Fraktion zu dem Thema „Notstand bei den Beamten im öffentlichen Dienst“ wird deutlich, „dass sich aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben, steigender Zahlen alters- oder krankheitsbedingt ausscheidender Beschäftigter und einer deutlich höheren Fluktuation, bedingt durch einen bisher nicht bekannten Wettbewerb zwischen den öffentlichen Arbeitgebern, nicht nur die Personalgewinnung, sondern auch die Personalentwicklung als eine immer größere Herausforderung darstellt“.

Daher ist aus unserer Sicht eine Konzepterstellung dringend erforderlich, denn um im Wettbewerb der öffentlichen Arbeitgeber zu bestehen, reichen die bisherigen Wege und Werkzeuge nicht mehr aus.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Völker
CDU-Fraktionsvorsitzender

Brigitte Hagling
UWG-Fraktionsvorsitzende

Klaus Müller
FDP-Fraktionsvorsitzender



SPD-Kreistagsfraktion * Kreishaus * 40806 Mettmann

An den Vorsitzenden des Kreisausschusses
Landrat Thomas Hendele

Geschäftsstelle:
40822 Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
Tel: 02104 - 99-2982
Fax: 02104 - 99-5982
spd.fraktion@kreis-mettmann.de

Mittwoch, 27. September 2017

Betr.: Sitzung des Kreisausschusses am 9. Oktober 2017
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion zum Dualen Studium (zu TOP 4)

Sehr geehrter Herr Landrat,

viele kommunale Gebietskörperschaften entgegenn einem Fachkräftemangel, indem sie ein breit gefächertes Angebot an Dualem Studium offerieren. So bieten z.B. Städte wie Düsseldorf, Köln, Kehl, Heidenheim und Trier das duale Studium auch in technischen Bereichen wie Bauingenieurwesen an.

Seit 2013 ist auch im Kreis Mettmann ebenfalls die Möglichkeit gegeben, ein 2-3 jähriges Duales Studium in verschiedenen Bereichen zu absolvieren.

In Zusammenhang mit dem unter TOP 4 vorliegenden Antrag „Minderung des Fachkräftemangels in der Verwaltung“ frage ich im Namen der SPD-Fraktion:

1. Welche Bereiche/Ämter sind vom Fachkräftemangel in der Kreisverwaltung betroffen und wie ist dieser Fachkräftemangel zu quantifizieren?
2. In welchen Bereichen/Ausbildungsgängen bietet der Kreis Mettmann bereits ein Duales Studium an?
3. Beabsichtigt der Kreis das Spektrum des Dualen Studiums z.B. in Kooperation mit anderen Gebietskörperschaften der (Metropol-) Region auszubauen?
4. Verfügt der Kreis mittlerweile über Erfahrungswerte hinsichtlich der Übernahme von Absolventen des Dualen Studiums?
5. Sieht der Kreis im Ausbau des Dualen Studium ein probates Mittel, um einem Fachkräftemangel vorzubeugen bzw. zu entgegnen?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Manfred Schulte
Vorsitzender